



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Metropolis Salisbvrghensis

Continens Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum
Collegiatarum, &c. per Boiarum, ac loca quædam vicina

Hund, Wiguleus

Monachii, 1620

Additiones.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13578

Stephanus, Fridericus & Ioannes, Bauariæ Duces, fundarunt ibidem annuarius, ad quem dederunt Ecclesiam Empfenbach, cum aliquibus redditibus, Anno 1380.

Tam vicus Essing, quàm etiam Ecclesia Collegiata pertinent ad Dominos seu possessores domini Randeck, qui olim erant de familia Abenspergensis, quibus deficientibus successerunt Duces Bauariæ. Wilhelmus Dux Bauariæ dedit hoc obfidelia seruitia Leonhardo ab Eck, Doctore & Consiliario suo intimo, cuius filius Osvaldus ob æs alienum compulsus, distraxit Domino Ottoni Heiarico, Comiti à Schvartzenberg, qui hoc anno 1579. adhuc tenet.

A D D I T I O N E S.

Eh Ulrich der Alt von Abensperg/ vnd ich Dieterich Chorherr zu Regenspurg/ ich Johannes/ ich Ulrich/ ich Albrecht/ vnnnd ich Wilhelm/ die jungen vonns Abensperg/ seine Söhn/ wår veriehen für vns vnd für vnser Erben vnd Nachkommen / offentlich an dem Brief/ daß wår haben angesehen/ das khurs Leben dieser Welt/ die Lieb Gottes/ vnd das hail vnnser vnd vnnserer vordern vnnnd nachkommen Seel/ vnd haben gestiftet vnd gebauth/ auf vnnserm vätterlichen Erbe/ vnnnd aigen zu Essing/ vnnnder vnser vest/ zu Randeckh ainen Chor vnd Stiffte / mit sechs Chorherrn/ die Priester sein/ der geweiht ist / in den Ern des heilligen Geists/ des heilligen Herin Sancti Marthius vnnnd andern Heiligen / deren Heylthumb Kasten in derselben Khüerchen vnnnd dabey ein Spital mit zwelff Stuechen die man darinn pfrienden vnnnd speisen soll/ vnd dieselben Chorherrn sollen auch alle Tag haben ein gesungene Friemeh/ vnd ein gesprochenes Ref/ vnnnd sollen auch darzue singen alle Tagzeit als ander Chorherrn thuen/ vnd darumb haben wir dem Chor vnnnd Stiffte vnnnd das Spital gewidmet vnd begabt/ mit denn Güetern die hernach geschriben sent. Zu dem Ersten die Khüerchen zu Sündlbach in Aychstetter Distumb/ die yber denn Pfaffen gibe zehen Pfunde Regenspurger Pfenning/ Item die Pfarz zu Khroppenhofen/ in demselben Distumb/ die Gilt vier vnd zwainzig schaf bayder Traide/ Item ain Hof zu Engenprün/ der gilt sibenschaf/ beyder Traide/ zehen schilling Regenspurger Pfenning / vier Gens/ acht Hierner/ zwainzig Khäp/ zwai Weißheit. Item einen Hof zu Keuet / der gilt zwai schaf Rogkhen/ zwai schaf Habern/ acht Khäs/ vier Hiener/ zwai Weißheit/ Item denn Keuetzhernt zue Essing der gilt sibenschaf bayder Getraide / Item ein wis zu Leyrndorf die gilt zehen schilling Regenspurger Pfenning/ vnnnd sechs Pfenning / Item die Pfarz zu Aw die gilt acht pfunde Regenspurger Pfenning/ vnd sechs Pfenning vonn der Vogtey/ Item ein aigen zue Nidern Essing das gilt ain schaf Kockhen/ ein schaf Habern/ fünf schilling Regenspurger Pfenning/ Item vonn dem Weingarten zu Khäpfelberg/ aller jahr sechs halbel Emerweins/ Item die Khüerchen zu Hagenhüll die gilt vier pfunde Regenspurger Pfenning münder sechs Pfenning/ Item ein Wilt zu Gockhing/ die gilt zwai pfunde Regenspurger Pfenning/ Item ainen Hof zu Nidern Essing der gilt zwai schaf Kockhen/ zwai schaf Habern/ sechs Regenspurger Pfenning/ vier Gens/ acht Hierner/ hundert Ayr/ zwai Weißheit/ Item ein Wilt zu Plyntberch/ gilt anderhalb schaf Kockhen/ vnd sibenzig Regenspurger Pfenning/ Item ainen Garten bey der Stiffte zu Essing/ gult sechs Regenspurger Pfenning/ Item einen Hof zu Puelbach der gilt fünf schaf Kockhen/ ein schaf Waisen/ ein schaf Gersten/ vier schaf Habern/ drey schilling Regenspurger Pfenning/ zween messen Wagens/ dreyßig Khäp/ acht Hierner/ vier Gens/ zwai weißheit/ soll jeglichs zwelf Regenspurger Pfenning werth sein/ Item von ainem Hof zu Aw dritthalb pfunde Regenspurger Pfenning vnnnd ainen Garten bey der Bruck der gilt zwainzig Regenspurger

Metrop. Salzb. Tom. II.

Ob

Pfenning!

Pfenning/ Item in dem Dorff zu Schwaben/ von ainen Hoff dritthalb schaf Kockhen/
vnd alswil Habern/ sechsig Regenspurger Pfenning/ acht Hierner/ sechzehen Rhäs/ zway
Weißheit. Item daselb ain Hof gilt drey schaf Kogthen/ drey schaf Habern/ ein halbo
schaf Wais/ ein halbs Gersten/ acht Hiener/ sechzehen Rhäs/ zway Weißheit/ neun
Schilling Regenspurger Pfenning / Item ain Hof zu Hettenhausen / der gilt ein schaf
Kockhen/ alswil Habern / vnd sechsig Regenspurger Pfenning / Item ain Hof zu
Rheulstorf gilt ain schaf Kockhen / ain schaf Habern / ain halb pfunde Regenspurger
Pfenning / vnd clainen dienst vnd zway Weißheit / Item die Cappel zu Eggersberg gilt
yber den Pfaffen zway pfunde Regenspurger Pfenning / Item ein Hof zu Saibach
der gilt anderhalb schaf Kockhen / alswil Habern / acht Hierner / sechzehen Rhäs / zway
weißheit / Item ain Hoff zu Tötenacker der gilt dritthalb schaf Kockhen / alswil Ha-
bern / zwainzig Regenspurger Pfenning / vier Gerns / acht Hierner / zway weißheit /
Item ain Hof zu Perestrumb der gilt ain schaf Kockhen / ain schaf Habern / Item ain
aigen zu Zelle gilt ain halb schaf Kockhen / ain halbes Habern. Item ain Wifen zu Gei-
senfeldt / sechsig Regenspurger Pfenning / Item ainen Hof zu Humelstorf der gilt neun
schilling Regenspurger Pfenning / anzween Pfenning / Item ein wiß zu Lautsee / gilt
zwainzig Regenspurger Pfenning / Item ain Hof zu Wolffbuech / gilt ain schaf Kock-
hen / ain schaf Habern / Item ainen Hof vnd ain Paungarten in dem Dorff zu Schwa-
ben / gilden zway schaf Kockhen / zway schaf Habern / ain halbs pfunde Regenspurger
Pfenning / acht Hierner / sechzehen Rhäs / Item zwen Weingarten zu Stauffach der gilt
ten bey vier vnd zwainzig Emerweins / Item ain Weingarten zu Bronstorf gilt bey
viertzig Emer weins / Item ainen Weingarten zu Rhelhaim der gilt zwelf Emer weins /
Item ainen Weingarten zu Kannedt der gilt zwelf Emer weins / Item die Kirchen
zu Lobling gilt zwelf pfunde Regenspurger Pfenning yber denn Pfarrer nach Herrn
Conrath Stollen / Tode / Chorherren zu Regensburg / Item der Durchleuchtig Fürst
Hertzog Albrecht zu Bayrn / hat zu der Stiffte geben auß seinen Forst zu Rhelhaim alle
Wochen zway fueder Holz / Item ich vnd mein Erben haben den Chorherren in der
stiffte zu Essing vonn vnsern Dischern alle wochen sechs Pfenbarth Fisch gegeben.

Wir die vorgenanten von Abensperg veriehen auch ann dem Brief / das wir die
vorgenanten Guet / ledig gleichen / haben aufgeben / den vorgenanten Chorherren vnd
iren nachkommen zu Essing / vnd veriehen auch / vns vnd vnser Erben / dero vorge-
schribnen Güetter vnd aller derer Recht / die wir darann hetten / oder gehalten mecht-
ten / wie die genandt seindt / das wir noch vnser Erben vnd nachkommen / kein recht
ansprach noch vorderung darnach nimmermehr gehalten sollen noch einmengen / noch
niemand von vnser wegen. Es mügen auch der Tschant vnd die Chorherren / vnd ire
nachkommen zu Essing die vorgeschribnen Güetter besitzen vnd erntzen / stiften vnd
entstiften wie sy wellen / das wir noch vnser Ambtleuth sy daran nichts sollen emngen
noch irren mit thainen sachen. Auch veriehen wir das die vorgenanten Chorherren /
Thamerley Ainung oder Marcktrecht sollen tragen mit dem Burgern zu Essing / sy
sollen sonst mit irren nutzen / Holz / Gemainuel / Waydt vnd Wasser. Wer veriehen
wir an das wir die vorgenanten Chorherren vnd ire nachkommen / nicht sollen emngen
noch irren / an jr Haab / bey iren lebenntigen leben / an iren geschaffte nach iren Tode /
noch kein vnser Ambtman / also das sy jr Haab / mögen schaffen vnd geben iren freund-
ten / oder durch ihr Seel willen / wem sy wellen. Vnd yber das alles das vor-
geschriben steth / gehaiffen wir dem vorgenanten Stiffte zu Essing / das zu widen vnd
begaben / nach vnseren vermügen / vnd was wir noch darzue geben das soll beleyben / in
allen den Rechten / als es vnser heyliger Vatter Innocentius der Baabst bestet het /
mit seinen Brieffen. Vnd wir sollen auch die vorgenannten Chorherren sy vnd ihr
Leuth / vnd ire Güetter freyen vnd schiermen als andere vnser Güetter / vnd sy bey iren
rechten

rechten behalten als wär best mügen/ also das die Lehenschafft bey vns vnd vnsern Erben vnd nachkommen ewiglich soll beleiben/ als mit der beschaiden / wann ein Dechant auf dem ehegenanten Chor vnd Stiffe zu Essing nicht ahn ist/ vnd von Todts wegen abgeth/ so soll se der Eltist vnder vns oder vnder vnser nachkommen auß den andern Chorhern nach ihren Tode einen Dechandt wölen/ vnd sollen den antworten dem Bischoff zu Regenspurg oder seinen Pfleger/ der in geistlichen recht entpficht/ vnd als offte auch der Chorhern ainer vonn Todts wegen abgeth/ so soll se der Eltist vnder vns vnd vnsern nachkommen aber einen andern Chorhern dargeben/ der ein beschaydner Mann ein Priester sey/ aber nach der andern rath/ vnd soll der Dechant vnd die Chorhern demselben alle se recht vnd gewalt geben/ denn der vorder gehabt hat/ ohn alle widerredt/ das in vnd iren nachkommen alles das siehet beleiben ewiglich das vorgeschriben steh. Da vber geben wär inn dem Brief versigelt/ mit vnsern Insignen für vns vnd all vnser Erben vnd nachkommen. So veriehen wär/ ich Albrecht vnd ich Wilhelm die jungen von Abensperg das wär nicht Insign haben/ vnd verbitten vnser vnder die vorgeschriben Insignen/ mit vnsern Erwen alles das stett gehalten das an dem ist verschriben/ gennglichen ann alles geuär. Das ist geschehen/ als man zehlt von Christi Geburt/ dreyzehnhundert Jar/ vnd in dem sibem vnd sechzigsten Jar/ des nechsten tags nach Sancti Dirichstag des heiligen Bischoffs.

Confirmatio Apostolica Collegij S. Spiritus

in Essing.

INNOCENTIVS Episcopus Seruus Seruorum Dei, venerabili fratri Episcopo Ratisponensi Salutem & Apostolicam benedictionem, deuotis fidelium studiis, & praesertim illis quae pietatis opera diuiniq[ue] cultus augmentum respiciunt quantum cum Deo possumus, fauorem beneuolum impertimur. Cum itaque sicut exhibita nobis pro parte dilecti filij Nobilis viri *Vlrici de Abensperg* Militis Ratispon: Diocesis petitio continebat ipse dudum de propria salute cogitans, cupiensque terrena in coelestia & transitoria in aeterna foelici commercio commutare ad honorem Dei suiq[ue] cultus augmentum, ac infirmorum, & pauperum refugium & iuuamen, in loco de *Essing* Ratisbonensis Diocesis, vnum hospitale & in eo vnam Ecclesiam seu Capellam quam Basilicam nuncupauit de bonis sibi à Deo collatis canonicè fundauerit atq[ue] construxerit, namque pro sex Presbyteris qui in dicta Ecclesia perpetuo deseruiant in diuinis quorumque singuli singulos clericos suis expensis in eisdem seruitiis debeant retinere, nec non pro duodecim saltem pauperibus in hospitali praedicto continè sustentandis sufficienter dotauerit, iure patronatus vt asserit sibi & suis haeredibus in perpetuum reseruato. Nos ipsius Militis, in hac parte supplicationibus inclinati fraternitati tuae, per apostolica scripta mandamus quatenus si est ita auctoritate nostra statuas & ordines quod vnus de dictis sex presbyteris, in dicta Capella ad praesentationem dicti patroni vel heredum suorum per te & successores tuos Episcopus Ratisbonenses qui erunt pro tempore instituantur perpetuus Rector & Gubernator hospitalis & Ecclesiae praedictorum, qui animarum infirmorum & pauperum, ac domesticorum familiarium in dictis hospitali & Ecclesia, pro tempore degentium, & alias de gubernatione ipsorum pauperum curam gerat, eorum confessiones audiat, ac eis poenitentias salutares injungat, & beneficium absolutionis impendat aliaq[ue] ministret eisdem Ecclesiastica Sacramenta, quiq[ue] etiam bona & iura hospitalis praedicti gubernet & administret, ac presbyteris pauperibus & familiaribus praedictis elemolumenta ipsius hospitalis distribuat, prout duxeris ordinandum dictisque

præterea hospitali & Ecclesiæ cœmeterium & liberam sepulturam pro omnibus & singulis personis quas in ipso hospitali pro tempore mori contigerit eadem auctoritate concedas & alia ibidem statuas & ordines, quæ pro animarum salute ac ipsius & Ecclesiæ nec non pauperum & aliarum personarum degentium in eisdem statu salubri videris reperire, Apostolicis vel aliis constitutionibus contrariis non obstantibus quibuscunque, jure tamen parochialis Ecclesiæ & cuiuslibet alterius in omnibus semper salvo, Dat: Ammon. VIII. Idus Aprilis Pontificatus nostri anno septimo.

Sequitur Confirmatio Episcopalis.

QVONIAM labilis est memoria hominum & corruptibili materia formata, cum certius morte, nihil incertius sit hora mortis. Idcirco inuentum est scripturæ remedium, ut ea quæ in præfenti hominum dispositione extiterint ordinata, possint in posterum ad perpetuam liquido memoriam comparari. Nos igitur *Conradus de Hämberch* Præpositus & prouisor in Spiritualibus & temporalibus generalis, totumque Capitulum Ecclesiæ *Ratisbonensis*, considerantes & pia meditatione pensantes, quod nobilis vir Dominus *Vdalricus* senior de *Abensperg*, spiritu benigno ductus pro se & hæredibus suis *Dietrico*, *Iohanne* & *Vlrico* ac successoribus eorundem ad Dei omnipotentis honorem diuinique cultus incrementum, & in eius ac progenitorum ac successorum suorum, remedium animarum in loco dicto *Eßing* nostræ *Ratisbonensis* Dioc: quoddam collegium Canonorum sæcularium cum hospitali annexo de bonis sibi à Deo collatis canonicè fundauerit in honorem sancti *Spiritus*, *Martini* & aliorum sanctorum, quorum reliquiæ in prædicto collegio requiescunt benigne construxerit, eumque pie sex Canonicis presbyteris, quorum vnus per canonicam electionem aliorum in Decanum sit eligendus, & per eosdem Episcopo *Ratisbonensi* aut eius prouisor sit præsentandus, & per jam dictos Episcopum vel prouisorem confirmandus, qui in dicto Collegio deseruiant in diuinis, omnesque horas canonicas peragendo & singulis diebus tres missas videlicet priorem missam & publicam decantando & reliquam legendo quibusque singulis suos redditus speciales, & taxum decem librarum denariorum *Ratisbonensium* certorum reddituum vna cum propriis hospitiiis juxta collegium prædictum deputauit & duodecim saltem pauperibus in hospitali prædicto collegio jam dicto annexo continuè sustentandis, per redditos infra scriptos dotauerit, videlicet Ecclesiam in *Syndelbach*, *Eßtetensis* Dioc. soluentem in absentia decem libras denariorum, item Ecclesiam in *Croppenhofen* eiusdem Dioc: soluentem viginti quatuor scaphas vtriusque, item curiam in *Eyzenprunn* soluentem septem scaphas vtriusque bladi decem solidos denariorum, quatuor anseres, octo pullos, viginti caseos, duas præsentias, item curiam in *Reut* soluentem duas scaphas siliginis, & duas auenæ, octo caseos, quatuor pullos, duas præsentias. Item decimam Noualium in parochia *Eßing* soluentem septem scaphas vtriusque bladi. Item vnum pratium in *Leyndorff* soluens decem solidos denariorum, item parochialem Ecclesiam in *Au* soluentem in absentia octo libras denariorum, & LX. den. de Aduocacia, item vnum prædium in inferiori *Eßing*, soluens vnam scapham siliginis & vnam auenæ, quinque solidos denariorum, item redditus de vineis in *Khäpffelberg* soluentes quinque vnas, cum dimidia, item Ecclesiam parochialem in *Hagenhil*, soluentem quatuor libras curiæ LX. denar. Item de molendino in *Göcking* duas libras denar: Item curiam in inferiori *Eßing* soluentem duas scaphas siliginis, duas auenæ LX. dena-

LX. denariorum, quatuor anferes, octo pullos, centum oues, duas presentias.
 Idem Molendinum in *Blintberckh*, soluens vnam scapham filiginis cum dimidia
 LX. denariorum. Item curiam in *Essing* iuxta collegium soluente[m] sexaginta
 denar. Item curiam in *Puelach* soluente[m] quinque scaphas filiginis, vnam sca-
 pham tritici, vnam scapham hordei, quatuor scaphas auenae, tres solidos dena-
 riorum, duas metretas papaueris, triginta caseos, octo pullos, quatuor anse-
 res, duas presentias valentes, viginti quatuor denariis, & de curia in *Avve*
 III. libr. denariorum & hortum iuxta pontem, item curia in villa dicta
Schrvaben soluente[m] III. scaphas filiginis & totidem auenae LX. denariorum
 octo pullos, sedecim caseos, duas presentias; item curiam ibidem soluente[m]
 tres scaphas filiginis, tres auenae, mediam tritici, mediam ordei, octo pullos,
 sedecim caseos, duas presentias, nouem solidos denariorum; Item curiam
 in *Hettenhausen* soluente[m] vnam scapham filiginis & totidem auenae, LX. de-
 nariorum. Item curiam in *Khlopfenberg*, vnam scapham filiginis, vnam scapham
 auenae, LXX. denar. Item Curiam in *Kheylstorf*, soluente[m] vnam scapham
 filiginis, vnam scapham auenae, mediam libram denarior. & minuta ac duas
 presentias. Item Capellam in Castro *Egersberg* soluente[m] in absentia duas li-
 bras denar. Item Curiam in *Selbach* soluente[m] vnam & mediam scapham fili-
 gnis, totidem auenae, octo pullos, sedecim caseos, duas presentias. Item
 Curiam in *Tottenacker* soluente[m] duas scaphas & mediam filiginis, totidem
 auenae viginti denariorum, quatuor anferes, octo pullos, duas presentias.
 Item Curiam in *Bereztrumb*, soluente[m] vnam scapham filiginis, vnam auenae.
 Item praedium in *Zelle*, soluens mediam scapham filiginis, mediam scapham
 auenae. Item pratum in *Geysefeldt*, soluens sexaginta denar. Item vnam
 Curiam in *Humelstorf*, soluente[m] nouem solidos denariorum minus duobus
 denariis, item pratum in *Lautersee* soluens viginti denar. item curiam
 in *Wolfspuech* soluente[m] vnam scapham filiginis, vnam auenae, item curiam in
 praedicta villa *Schrvaben* adjuncto pomerio soluente[m] duas scaphas filiginis, du-
 as auenae, mediam libram denar. octo pullos, sedecim caseos, item duas vineas
 in *Stamacker* soluente[m] circa viginti quatuor vnas vini. Item vnam vineam in
Gronstorf circa quadraginta vnas, item vineam in *Kelheim* soluente[m] duode-
 cim vnas. Item vineam in *Randeckh* soluente[m] duodecim vnas. Item Ecclesi-
 am parochialem in *Lobsing* post obitum Domini Conradi dicti *Stolle* canonici
 Ecclesiae Cathedralis soluente[m] in absentia duodecim libras denar. Ratispon-
 nen. Item illustris Princeps Dominus *Albertus* Dux *Bauariae*, vna cum Domino
 de *Abensperg* & suis haeredibus dotauit saepedictum Collegium, cum duobus
 plaustris lignorum singulis septimanis ducendis de silua sua ad districtum *Kel-*
heim pertinentem. Item piscatores soluente[m] per hebdomadam sex denar. Prae-
 terea praefatus Dominus *Vlricus* de *Abensperg* Senior cum suis haeredibus scilicet
 Domino *Dietrico* Canonico *Ratisbon.* *Ioanne* & *Vlrico* promiserunt, fide data praedi-
 ctum Collegium pluribus rebus dotare, ac in omnibus bonis prouentibus
 seu iuribus iuuare, & diligentius defendere, iure patronatus tamen sibi & haere-
 dibus suis in perpetuum reseruato: ita quod Decanus ad praesentationem Do-
 mini *Vlrici* senioris de *Abensperg* & haeredum suorum praedictorum ac successorum
 eorundem per Episcopum *Ratisbonensem* vel eius prouisorem, qui tunc est
 vel fuerit instituat perpetuus Rector & Gubernator Collegij & hospitalis praedi-
 ctorum, qui animarum Canonice[m], scoliarium infirmorum, pauperum
 ac domesticorum familiarium ibidem in dictis Collegio & hospitali pro tempo-
 re degentium & alias de pauperum gubernatione: curam animarum confessiones
 audiat ac eis poenitentias salutare[m] iniungat, beneficium absolutionis im-
 pendat

pendat emolumenta distribuatur, aliaque ministrat eisdem Ecclesiastica Sacramenta, vna cum cimiterio & libera sepultura pro omnibus & singulis personis, quas in ipso Canonicorum Collegio, nec non hospitali pro tempore mori contigerit prout dictus Dominus *Vlricus* senior de *Abensperg* in literis Apostolicis vna bulla bullatis, Sanctissimi in Christo Patris & Domini, Domini *Innocentij* diuina prouidentia Papæ sexti impetrauit, verum etiam, vt prædicti Canonici presbyteri cum eorum Decano gaudeant eisdem libertatibus & iuribus, quibus alia Ecclesiæ collegiatæ in Diocesi Ratisbonensi gaudere dinoscuntur & nihilominus ab eisdem Domini *Vlrici* senioris de *Abensperg* ac hæredum suorum prætorum & successorum suorum eorundem præsentatione cum aliquis de prædicto Collegio Canonicorum viam fuerit vniuersæ carnis ingressus per Decanum & reliquos Canonicos de Collegio prædicto alius discretus & approbatus sacerdos recipiatur, & sibi de iuribus & redditibus Stalle in Choro & Capituli provideatur per eosdem. Quapropter prædictus Dominus *Vlricus* de *Abensperg* Senior cum suis hæredibus supradictis nobis humiliter cum instantia supplicauit, quatenus ipsorum fundation, seu dotation. Collegij & hospitalis prædictorum ac pie mentis intentione dignaremur gloriosus & gratiosus confirmare, Nos verò ad votiuam ipsorum instantiam eandem fundationem ratam habentes & gratam, ipsamque cum omnibus aliis adquirendis in posterum supradicto rescripto apostolico & iuribus Ecclesiæ parochialis in *Eßing* in omnibus tamen saluis, quibus in nulla parte volumus derogare, auctoritate nostra in quantum de iure possumus ex certa nostra scientia approbamus & præsentibus confirmamus in quorum robur & testimonium prædictorum præsentibus nostris procuratoris & Capituli nostri duximus roborandas. Datum & Actum Anno Domini Millesimo tricentesimo sexagesimo septimo, in crastino sancti *Vdalrici* egregij Confessoris atque Pontificis.

Sequitur confirmatio Episcopalis super Beneficio

S. in *Hagenhil.*

ALBERTVS Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopus *Ratisbonensis*, vniuersis & singulis has literas inspecturis, salutem in Domino sempiternam. Honorabilium & circumspectorum armigerum nobis in Christo dilectorum *Caspari* & *Erasmi Geben* fratrum nostræ *Ratisbonensis* Diocesis, exhibita nobis petito continebat. Quod cum ipsi quandam Capellam sitam in Cimiterio parochialis Ecclesiæ in *Hagenhil* dictæ nostræ *Ratisbonensis* Diocesis ad laudem & gloriam omnipotentis Dei, beatissimæque genitricis suæ virginis *Mariæ* totiusque Curia cœlestis triumphantis, ac ob salutem & remedium animarum suarum progenitorumque & successorum suorum, & omnium animarum fidelium defunctorum, vnam missam perpetuò celebrandam fundauerint & de propriis suis bonis pro vno presbytero seu capellano, perpetuo ibi tenendo, copiosè dotauerint, videlicet bonis & redditibus subscriptis. Item primo vnam curiam in *Schaffhyl* soluentem singulis annis duas scaphas cum dimidia filiginis & totidem scaphas auenæ, dimidiam scapham tritici & totidem ordeï mensuræ in *Almanstein* ac sexaginta denarios Ratis. de pratis in vulgo *Wißgelt*. Item in *Nidertolling* vnam curiam, soluentem etiam singulis annis duas scaphas filiginis & totidem scaphas auenæ, dimidiam scapham tritici, & totidem ordeï, mensuræ prædictæ & duos panes, vulgariter nuncupatos *zwo Weißhait*. Item in ambabus villis dictis *Osendorf* & in *Hyttenhausen* decimas, cum quatuor scaphis cuiuslibet bladi, & duarum dictarum pratis in vulgo, *zway Tagwerch* *Wismaths*. Item in *Hagenhil* vnam

vnā domum cum arboribus & hortis ab alijs attinentijs suis, & vnā Hubam soluentem singulis annis duas scaphas siliginis & auenę mensurę supradictę, & quadraginta denarios Ratis: de pratis vulgariter *Wispgete* pro quibus bonis & redditibus, sic enumeratis, quilibet sacerdos seu Capellanus institutus vel institutus debet & tenetur in Capella predicta absque ipsius Parochialis Ecclesię in *Hagenhyl*, periculo & detrimento prefatam celebrare missam, vna die singulis hebdomadis per annum duntaxat excepta in qua vacare poterit, & si legitimum ac euidentis impedimentum euenierit, poterit & per duos abstinere dies, quia pro celebrando missa dominicum altare quotidie accedere laboriosum est, Cene etiam Domini parasceues, & vigilia pasche diebus duntaxat exceptis, in huiusmodi missis non est solitum celebrari, debet etiam & tenetur idem Capellanus hebdomadatim feria secunda ipsam Ecclesiam circuire, asperorium, per cimiterium spargendo, & memoriam ipsorum fundatorum ac progenitorum suorum agere, debet etiam & tenetur in omnibus festiuitatibus Beatę Marię Virginis, ac diebus Apostolorum & signanter in summis festiuitatibus, videlicet Natiuitatis Christi, Epiphanię, Palmarum, Cene Domini, Parasceues, Pasche, Ascensionis Domini, Pentecostes, & per octauas corporis Christi, Dedicacionis parochialis Ecclesię *, diuinis interesse officiis, de nocte in vesperis & mane missarum solemnibus & omnibus predictis festiuitatibus sępeditus Capellanus debet peragere ipsam missam, sine detrimento parochialis Ecclesię supradictę, tenetur etiam plebanus ibidem in die dedicacionis p̄memorata Capellę fideliter assistere, & si vnus alicuius potentis personę p̄sens extiterit, ipse Capellanus in ipsa matrice Ecclesię, ad iussum, plebani celebrabit, & tenetur etiam sępeditus Capellanus, ipsi plebano, qui pro tempore est aut erit in omnibus licitis & honestis obedire, si vero Capellanus, qui pro nunc est, aut in futurum erit, circa p̄missa negligens fuerit, p̄dictam missam, sub forma vt p̄mittitur, non agendo totiens quotiens, hoc sine impedimento legitimo contigerit ad solutionem quatuor denariorum, ad p̄dictam missam ipsius Capellę dandam puniatur, ipse condignam reatus sui p̄nam sentiat, & quis tã meritorium & salubre in perpetua maneat firmitate, ius vero patronatus sibi & successoribus suis masculini sexus, ac deinde venerabili Capitulo Ecclesię Collegiata in *Essing* seruando & retinendo, ita quod ipsi & hęredes sui masculini sexus in perpetuum si qui fuerint ad dies vitę suę, quod si non fuerint, totiens quotiens tunc ipsam Capellam seu missam vacare contigerit, p̄fatum capitulum eligere habet, idoneum & discretum presbyterum eundemque nobis & successoribus nostris, infra tempus, a Canonibus diffinitum p̄sentandũ per nos aut Vicarium nostrũ eundẽ presbyterum ad dictã Capellã & missã instituendam. Quę omnia & singula honorabilis vir Dominus *Friedericus Stettner* Rector dictę parochialis Ecclesię in *Hagenhyl* coram nobis attentauit, eisq; pro se & successoribus suis dictę Ecclesię, in *Hagenhyl*, Rectoribus libere & expresse consensit. Quare p̄dicti *Caspar* & *Erasmus* nobis debita cum instantia humiliter & instantẽ supplicarunt, quatenus nos p̄dictę missę fundacionem & dotacionem presbyteris que seu Capellani ordinationem ac missę celebrationem admittere & ex specialigratia confirmare dignaremur. Nos igitur opus tam laudabile & salubre benigno prosequentes affectu, volentesque p̄fatorum *Caspari* & *Erasmii* Gebenfratrum comendandum in Domino propositũ fauorabiliter promouere, p̄fata missę celebrandę fundacionis presbyterisque seu Capellani institutionis & ordinationis contractũ, pro vtrite & rationabiliter factus & initus est in forma, iuxta donationis ipsorum *Caspari* & *Erasmii* fratrum litteram quam apud nostras p̄sentes litteras teneri volumus pro insertis & conseruari in

omnibus suis clausulis, Capitulis, & pœnis vniuersis autoritate nostra ordinaria omni via, ordine & modo, quibus melius de iure valere potest præsentibus confirmamus, approbamus, ratificamus, ac robur habere decernimus perpetuæ firmitatis, prædictam missam in perpetuum beneficium erigendo, saluis tamen iuribus Ecclesiæ parochialis in Hagenhyl, in cuius contemptum nihil approbare volumus, nec aliquomodo tenemur prohiberi: sub intermin: diuini Iudicij, ne quis aduersus ea facere, aut ea ausu temerario præsumat violare, nec etiam quouis modo infringere. In quorum omnium evidens testimonium, & certitudinem firmiorem, præsentibus fieri iussimus litteras, maioris nostri sigilli munimine roborat: Datum *Ratisbonæ*, Anno Domini Millesimo, quadringentesimo, quarto decimo, die verò vicesima quinta mensis Octobris.

ETAL MONASTERIUM ORDINIS S. BENEDICTI. &c.

IMPERATOR Ludouicus quartus (vt habet historia Monasterij, sed Ioannes Laurent: in Annalibus suis, lib. 7. fol. 790. non meminit historie sequentis, forte non satis fide digna &c.) cum propter nimias impensas, quas in Italia fecerat, ita vt ei iam necessarij sumptus pro reditu in Germaniam deficerent, admodum sollicitus esset, venienti quadam die ad sese Monacho, & spem facienti, illum ex his malis emerfurum: ea conditione, si postquam in Germaniam redisset, Monasterium in loco suæ ditionis, quod dicatur Ampherang, in honorem Dei & beatissimæ Virginis Mariæ extrueret, fidem dedit, se illud sedulo executurum, & Cœnobium in prædicto loco sibi tunc ignoto conditurum. Quamobrem illico à quodam Regulo Italiæ, quem vnâ cum ditione sua libertatis iure donauit, magnam pecuniæ vim accepit; ita vt oppignorata omnia redimere possit. In Germaniam itaque reuersus, in Partenkirchen à quodam suo venatore Magistro, Henrico Vend nomine, exceptus est, ex quo de loco illo Ampherang quæsiuit; Cumque ille in vicinia iam esse diceret, eo que Imperatorem deduceret, iussit Imperator illic ligneam domunculam pro venatore ædificare, syluamque inibi olim latronum receptaculum extirpari, & ita Monasterium, quod promiserat erigi, in honorem B. Mariæ Virginis, posuitque primum lapidem, simul quoque offerens effigiem beatæ Virginis ex alabastro factam, quam illi Monachus in Italia dederat, quæ vsque hodie adhuc ibi ostenditur, in die Vitalis Martyris, Anno 1330. Instituitq; Abbatiam S. Benedicti pro 20. Monachis, quorum 14. Sacerdotes esse deberent: Primus Abbas ex Monasterio Reichenbach huc positus, nomine Fridericus Henrichreuter, post cuius obitum Priorem in Nidernaltaich, nomine Eberhardum, Abbatem huius loci fecit. Posuerat eodem loco tredecim Equites auratos emeritos; quorum vnus Magister ac superior esset, vnâ cum coniugibus eorum, ac aliquot viduis, quibus æquè ac Sacerdotibus omnia ad vitæ sustentationem necessaria præberi ordinauit, atque hoc Cœnobium vocauit Etal. Durauit hæc constitutio vsque ad obitum Imperatoris, postea filij ipsius bona illa & redditus ad se rapiebant, ita vt oportuerit illos milites hinc alio migrare. Et Abbas Eberhardus, resignatione facta, rediit ad suum Monasterium Nidernaltaich. Tertius Abbas, nomine Iodocus ab Agenyvang, fuit homo magnificus, sub quo Monasterium magnam suorum bonorum iacturam fecit. sub huius Abbatis anno quarto Marchio, scilicet Ludouicus filius Imperatoris, qui antea multa bona abstulerat, constituit Aduocatum Monasterio nomine. Henricum Eschilpeck, qui antea scriba Monasterij fuerat; hic magno ære alieno grauauit Cœnobium. Præfuit, deinde alium, nomine Fridericum